

16.04.25

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Essenz: Liebliche Kinder, überprüft eure Bewusstseinsstufe: Hängt euer Herz einzig an dem Einen Vater oder auch an karmischen Beziehungen?
- Frage:** Welche zwei Aspekte solltet ihr in einer täglichen Prüfung beachten, damit ihr euch selbst Wohltat erweisen könnt?
- Antwort:** Überprüft täglich euren Yoga und eure Handlungen. Prüft, damit ihr seht, ob ihr irgendeinen schlechten Dienst ausgeführt habt. Fragt euer Herz: „Wie oft erinnere ich mich an den Vater? Nutze ich meine Zeit erfolgreich? Beobachte ich andere? Hängt mein Herz am Ansehen oder Aussehen von jemandem?“
- Lied:** Betrachtet euer Gesicht im Spiegel eures Herzens...

Om Shanti. Wer hat das gesagt? Der Unbegrenzte Vater sagte: „Oh Seelen.“ Seelen sind lebendige Wesen. Man sagt, dass die Seele „gegangen“ sei. Das bedeutet, dass das lebendige Wesen gegangen ist. Der Vater sitzt jetzt persönlich vor euch und sagt: Oh Seelen, erinnert euch! Ihr dürft nicht nur auf das gegenwärtige Leben schauen, denn jetzt seid ihr tamopradhan. Ihr seid die Treppe hinabgestiegen und unrein geworden. Deshalb habt ihr zweifellos Fehler gemacht. Es ist alles eine Sache des Verstehens. Wie könnt ihr sagen, wieviel Last aus den letzten Leben ihr immer noch herumschleppt? Es gilt, euch selbst zu überprüfen. Wie lange könnt ihr im Yoga bleiben? So wie eure Erinnerung an den Vater ist, dementsprechend werden auch die Schulden aus euren Verfehlungen beglichen. Baba sagt: Erinnert euch an Mich und Ich garantiere, dass die Last entfernt wird. Ein jeder frage sich selbst: „Wieviel Yoga habe ich mit dem Vater?“ Je nachdem wie sehr ihr in Erinnerung bleibt und rein werdet, dementsprechend werden die Schulden aus euren Vergehen getilgt und eure Yogaverbindung wird stabiler werden. Wenn ihr nicht rein werdet, könnt ihr auch kein Yoga haben. Es gibt einige unter euch, die den gesamten Tag über nicht einmal 15 Minuten Yoga haben. Fragt euch selbst: „Hängt mein Herz an Shiv Baba oder an irgendwelchen verkörperten Wesen? Welche karmischen Bindungen gibt es noch?“ Kinder, Maya bringt nur euch Stürme. Ihr könnt selbst erkennen, wie eure Bewusstseinsstufe ist. Hängt euer Herz an Shiv Baba oder an verkörperten Wesen? Wenn es an karmischen Beziehungen hängt, dann solltet ihr verstehen, dass viele Schulden noch nicht beglichen sind. Maya führt euch dann in einen Abgrund. Studenten können von allein verstehen, ob sie die Prüfung bestehen werden oder nicht, d.h. ob sie gut studieren oder nicht. Sie alle sind graduell unterschiedlich. Ihr seid Seelen und müsst euch selbst Wohltat erweisen. Der Vater gibt euch folgende Anweisung: Wenn ihr reine, wohlthätige Seelen werden und einen hohen Status beanspruchen wollt, dann steht Reinheit an erster Stelle. Ihr kommt rein hierher auf die Erde und es gilt, auch rein wieder nach Hause zurückzukehren. Unreine können niemals einen hohen Status beanspruchen. Fragt immer wieder euer Herz, wie gut ihr euch an den Vater erinnert und wie eure Handlungen sind. Die Studenten, die hinten sitzen, haben sicherlich Gewissensbisse. Um einen hohen Status beanspruchen zu können, sind Bemühungen unerlässlich. Gutes Verhalten ist ebenfalls erforderlich. Erinnert euch an den Vater und entfernt die Last der Vergehen, die euch drückt. Sie kann nicht schmerzfrei entfernt werden, wenn ihr keine Erinnerung habt. Erinnert euch darum so oft wie möglich an den Vater, denn dann werden eure karmischen Konten aufgelöst. Die Zeit der Transformation rückt näher und ihr könnt euch nicht auf eure Körper verlassen. Unfälle finden plötzlich statt. Der frühe Tod hat jetzt Hochsaison. Um sich also selbst Wohltat zu erweisen, muss sich jeder selbst prüfen. Führt eine Checkliste und dokumentiert jeden Tag euer Yoga

und eure Handlungsweise. Fragt euch, wie viele Fehler ihr den Tag über gemacht habt. Zuerst erscheint alles in euren Gedanken und Worten und danach in Handlungen. Kinder, euch wurde jetzt ein rechtschaffener Intellekt gegeben, damit ihr gute Handlungen ausführt. Habt ihr jemanden getäuscht? Habt ihr gelogen? Habt ihr irgendeinen schlechten Dienst verrichtet? Wenn ihr euch von Ansehen und Aussehen einer Person beeindrucken lasst, dann diffamiert ihr den Vater der Yagya. Fügt niemandem Leid zu! Bleibt in Erinnerung an den Einen Vater! Es sollte euch klar sein, wie euer Zustand sein wird, wenn ihr nicht in Erinnerung bleibt. Wenn ihr jetzt Fehler macht, werdet ihr es am Ende sehr bereuen. Versteht, dass diejenigen, denen es bestimmt ist, einen niedrigen Status zu beanspruchen, auch nicht mehr erreichen können. Nutzt euren Verstand, um zu begreifen, was man tun muss. Gebt allen dieses Mantra: „Erinnert euch an den Vater!“ Ihr Kinder habt ein Ziel, aber die Menschen draußen können das nicht verstehen. Die erste und wichtigste Sache ist, sich an den Vater zu erinnern. Ihr habt dieses Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung erhalten. Jeden Tag erhaltet ihr neue Punkte, damit ihr anderen die wahren Zusammenhänge erklären könnt. Ihr könnt dafür auch das Bild der vielfältigen Form benutzen. Stellt es neben das Bild mit der Treppe und erklärt euren Mitmenschen, wie ihr in die verschiedenen Clans kommt. Denkt tagsüber darüber nach, wie man ihnen etwas erklären kann. Erinnerung an den Vater ist auch während des Dienstes unerlässlich. Nur durch sie werden eure karmischen Konten schmerzfrei beglichen. Erweist euch selbst Wohltat! Der Vater hat euch erklärt, dass die die Last der Verfehlungen aus 63 Leben auf euch liegt. In Folge eures Fehlverhaltens seid ihr tamopradhan geworden.

Macht jetzt, da ihr zu Mir gehört, keine Fehler mehr. Zu lügen, zu betrügen, Familien zu zerrütten, zu tratschen und zu zanken – das alles verursacht sehr viel Verlust. Das sind schlimme Vergehen. Sie trennen eure Yogaverbindung mit dem Vater. Einige Menschen betrügen die Regierung. Sie verraten dem Feind Regierungsgeheimnisse, verursachen großen Schaden und werden dafür schwer bestraft. Kinder, aus eurem Mund sollten immer nur Wissensjuwelen hervorkommen. Ihr dürft untereinander noch nicht einmal nutzlose Neuigkeiten austauschen. Sprecht nur über Wissensdinge, wie ihr Yoga mit dem Vater haben könnt und wie man jemandem etwas erklären kann. Denkt den ganzen Tag nur über diese Dinge nach. Setzt euch vor die Bilder! Ihr habt jetzt das Wissen in eurem Intellekt. Die Menschen auf dem Weg der Anbetung beten weiterhin viele verschiedene Denkmäler der Gottheiten an, aber sie wissen nichts über diese Wesen. Das ist alles nur blinder Glaube und Götzendienst. Bharat ist sehr berühmt für diese Dinge. Ihr macht jetzt große Anstrengungen, um euren Mitmenschen die wahren Zusammenhänge zu erklären. Viele verschiedene Menschen besuchen die Ausstellungen. Einige von ihnen denken, dass es gut sei, zu kommen und zu verstehen. Sie werfen einen Blick auf die Bilder, aber sie werden nie ins Center gehen. Tag für Tag wird der Zustand der Welt schlechter. Es gibt so viel Unfrieden. Im Ausland geschehen unglaubliche Dinge. So viele Menschen sterben. Diese Welt ist tamopradhan. Obwohl sie sagen, es sollten keine Bomben hergestellt werden, behaupten sie auch, dass es notwendig sei, weil die Nachbarstaaten auch viele Bomben besäßen und man sich verteidigen müsse. All diese Ideen führen den Mahabharat-Krieg herbei und der wird definitiv stattfinden. Man sagt, dass Shankar die Zerstörung inspiriere. Es geht jedoch nicht um Inspirationen. Wir kennen das Drama. Baba sagt: Maya ist sehr kraftvoll. Sie lässt sogar gute Kinder wieder lasterhaft werden. Euch wurde schon oft geraten, nicht den Körper zu sehen. Lasst euch nicht vom Ansehen oder Aussehen einer Person beeindrucken. Maya ist jedoch so tamopradhan, dass sie euch immer wieder Fallen stellt. Sie führt euch an der Nase herum, ohne dass ihr es merkt. Der Vater erklärt euch Kindern oft, dass es gilt, Shrimat zu befolgen, aber viele tun das nicht. Ravans Anweisungen kreisen in ihrem Geist und er entlässt euch nicht aus seinem Gefängnis. Der Vater sagt: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich,

euren Vater! Ihr werden jetzt bald nach Hause gehen. Danach seid ihr einen halben Kreislauf lang von sämtlichen Krankheiten befreit. In der neuen Welt sind eure Körper gesund. Hier leidet ihr so sehr. Diese Welt ist die tiefste Hölle. Fromme Menschen studieren die Garuda Purana, aber weder die Vorleser noch die Zuhörer verstehen, was darin steht. Brahma Baba sagt, dass er früher ein begeisterter Anbeter gewesen sei. Er war glücklich, wenn er hörte, dass man Gott durch Bhakti treffen könne und er bemühte sich sehr. Weil ihr unrein geworden seid, habt ihr gerufen: „Oh Läuterer, komm!“ Es ist gut, dass ihr Anbetung verrichtet habt. Warum habt ihr euch an Gott erinnert? Ihr habt geglaubt, dass Er kommen und euch die Frucht der Anbetung geben werde. Wie sieht diese Belohnung aus? Das weiß niemand. Der Vater sagt: Erklärt diese Dinge denjenigen, die die Gita studieren. Sie gehören zu unserem Dharma. Die erste und wichtigste Aussage in der Gita lautet: „Gott spricht“. Nun, wer ist der Gott der Gita? Seine akkurate Vorstellung wird benötigt. Ihr wisst jetzt, dass ihr Seelen seid und wisst auch, wer die Höchste Seele ist. Die Menschen fürchten sich vor diesen Wissensaspekten und lieben die Anbetung/ihren Glauben über alles. Sie entfernen sich meilenweit vom Wissen. Es ist so gut, rein zu werden. Jetzt geht es darum, die reine Welt zu etablieren und die alte Welt zu vergessen, aber die Menschen hören euch nicht zu. Die Weisung des Vaters lautet: „Hört nichts Böses!“ und Maya sagt: „Hört nicht auf das, was Shiv Baba sagt!“ Maya schlägt euch so hart, dass ihr Gyan vollkommen vergesst. Dann könnt ihr euch auch nicht mehr an den Vater zu erinnern. Ihr denkt dann nur noch an eure Freunde und Verwandten, d.h. an verkörperte Wesen, und ihr ignoriert Babas Weisungen. Der Vater sagt: Erinnert euch ständig ausschließlich an Mich. Aber die Kinder werden ungehorsam und sagen, dass sie sich an jemand anderes erinnern. Wenn ihr euch an eure Mitmenschen erinnert, dann fällt ihr. Ihr solltet euch von solchen Ideen lösen/Abneigung haben. Diese Welt ist vollkommen schmutzig. Der Himmel wird für euch gegründet. Kinder, der Vater hat sich euch vorgestellt und ihr wisst jetzt, was der Weltkreislauf ist und deshalb solltet ihr euch diesem Studium widmen. Der Vater sagt: Seid introvertiert und erkennt, wie intensiv ihr euch an Mich erinnert. Es gibt das Beispiel Narads. Nur durch Erinnerung kann euer Fehlverhalten aufgelöst werden. Wie auch immer die Umstände sein mögen – erinnert euch an Shiv Baba! Liebt nur Ihn! Wenn ihr euren Körper am Ende verlasst, sollte es nur die Erinnerung an Shiv Baba geben. Erinnert euch hier und jetzt an Ihn und dreht den Diskus der Selbsterkenntnis! Niemand weiß, wer die Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis sind. Wer hat euch Brahmanen dieses Wissen gegeben? Wer macht euch Brahmanen zu Drehern des Diskus der Selbsterkenntnis? Der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Lichtpunkt, verwandelt euch. Ist Er dann auch ein Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis? Ja! Er ist von allen der Erste. Wer sonst könnte euch in Brahmanen verwandeln? Er besitzt das gesamte Wissen um Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung. Ihr Seelen solltet Ihm gleich werden. Auch Er ist eine Seele. Auf dem Weg der Anbetung wird Vishnu dargestellt, wie er diesen Diskus in der Hand hält. Wir sagen, dass die Höchste Seele Trikaldarshi, Trimurti und Trinetri sei. Er macht uns zu Drehern des Rades der Selbsterkenntnis. Damit Er uns dieses Wissen vermitteln kann, tritt er in einen menschlichen Körper ein.

Nur der Schöpfer kann uns das Wissen um Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung vermitteln. Da niemand den Schöpfer kennt, von wem könnten sie dieses Wissen erhalten? Ihr versteht jetzt, dass Shiv Baba der Ozean des Wissens ist. Er weiß, wie wir den Kreislauf der 84 Leben verbringen. Er selbst kommt nicht in den Kreislauf der Wiedergeburt, aber Er hat das Wissen darüber und Er gibt es an uns weiter. Somit ist Shiv Baba der erste Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis und nur Er kann uns sich gleich machen. Er macht uns rein, weil Er sowohl der Schöpfer als auch der Läuterer ist. Ein Vater weiß über das Leben seiner Kinder Bescheid. Shiv Baba führt die Schöpfung durch Brahma aus. Er ist Karankaravanhar. Studiert und lehrt auch andere! Der Vater lehrt euch und Er sagt: Unterrichtet eure

Mitmenschen! Es ist Shiv Baba, der euch zu Drehern des Diskus der Selbsterkenntnis macht. Er sagt: Ich habe das Wissen über den gesamten Kreislauf und Ich kann es euch vermitteln. Wie verbringt ihr 84 Leben auf der Erde? Vergesst das nicht. Selbst wenn ihr nur so viel begreift, könnt ihr Herrscher der Welt werden. Das ist Wissen und durch Yoga werden eure karmischen Schulden beglichen. Führt eine Überprüfungsliste über euren gesamten Tag. Wenn ihr keine Erinnerung habt, wie wollt ihr dann eine Checkliste führen? Was macht ihr tagsüber? Ihr erinnert euch doch daran, nicht wahr? Es gibt einige Menschen, die Buch darüber führen, wie viele Schriften sie studiert haben oder wie viel Wohltat sie verrichtet haben. Ihr dokumentiert, wie lange ihr in Erinnerung geblieben seid und wie vielen ihr in einem Zustand des Glücks vom Vater erzählt habt. Wiederholt immer wieder die Wissenspunkte, die euch der Vater gegeben hat. Behaltet dieses Wissen in eurem Gedächtnis! Lest täglich die Murli! Auch das ist sehr gut. Wiederholt all die Punkte, die ihr mit der Murli erhaltet! Die Kinder, die im Ausland leben, erinnern sich viel häufiger an Baba, als diejenigen, die hier in Madhuban leben. Es gibt viele, die in Bindung sind und Baba noch nicht einmal getroffen haben. Sie erinnern sich so intensiv an Ihn und sie bleiben immer begeistert. Während sie zu Hause sitzen, erhalten sie Visionen oder ihr Vertrauen entwickelt sich einfach dadurch, dass sie diesem Wissen zuhören. Deshalb sagt der Vater: Fahrt damit fort, euch selbst zu sehen, damit ihr erkennt, wie erhaben der Status sein wird, den ihr beansprucht. Wie ist euer Verhalten? Werdet ihr vom Essen oder Trinken verlockt? Entwickelt keine derartigen Gewohnheiten! Das Wichtigste ist, unverfälschte Erinnerung zu haben. Fragt euer Herz, an wen ihr euch erinnert und wie lange ihr euch an andere erinnert. Es gilt, das Wissen zu verinnerlichen und die karmischen Konten aufzulösen. Einige haben unglaublich schlimme Fehler begangen! Gott rät: „Tut dies!“, aber sie sagen: „Ich stehe unter dem Einfluss von jemand anderem.“ Das heißt, sie stehen unter Mayas Einfluss. Achcha, bleibt nur weiter unter Mayas Einfluss! Ihr könnt entweder Shrimat oder die Weisungen eures eigenen Geistes befolgen. Prüft euch selbst, damit ihr erkennt, dass ihr dann unter diesen Umständen nicht bestehen könnt! Welchen Status werdet ihr beanspruchen? Ihr werdet einen Verlust für 21 Leben erfahren. Wenn ihr eure Karmateet-Stufe erreicht, wird das Körperbewusstsein verschwunden sein. Deshalb wird euch geraten, seelenbewusst zu werden. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Begeht keinerlei Handlungen, durch die der Vater dieser Yagya diffamiert wird. Verrichtet gute Handlungen mit dem rechtschaffenen Intellekt, der euch vom Vater gegeben wurde. Fügt niemandem Leid zu.

2. Bittet euch gegenseitig nicht um die Mitteilung nutzloser Nachrichten. Sprecht untereinander nur über Wissenspunkte. Hört auf zu lügen, euch schlecht zu benehmen oder Familien zu zerrütten. Lasst nur Wissensjuwelen über eure Lippen kommen. Hört keinen schlechten Dingen zu und sprecht auch nicht darüber.

Segen: Möget ihr Maya besiegen und die Welt erobern, indem ihr die fünf Laster, eure Feinde, verwandelt und sie kooperativ macht.

Ein siegreicher Mensch verwandelt definitiv die Form seines Feindes. Ihr transformiert ebenfalls eure Feinde, die Laster, in eine kooperative Form, so dass sie stets vor euch salutieren. Verwandelt das Laster der Lust in gute Wünsche, den Zorn in spirituelle

Begeisterung, die Gier in einen Zustand jenseits jeglicher Versuchung, Anhänglichkeit in Liebe und körperlich bedingte Arroganz in Selbstrespekt. Wenn das geschieht, werdet ihr Maya besiegen und die Welt erobern.

Slogan: Das „Mein-Bewusstsein“ ist die Legierung, die, mit dem echten Gold der Seele vermischt, dessen Wert verringert.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Bleib immer siegreich mit dem Bewusstsein der kombinierten Form.

Wenn du dich während irgendeiner Aufgabe oder im Dienst allein fühlst, dann wirst du müde. Dann machst du jemanden mit zwei Armen zu deinem Gefährten und vergisst den Einen mit den 1.000 Armen. Warum bleibst du nicht kombiniert, wenn der Eine mit den 1.000 Armen Seinen Wohnort verlässt und zu dir kommt, um dein Gefährte zu sein? Bleib mit deinem Intellekt konstant in der kombinierten Form und du wirst weiterhin Kooperation erhalten.